



Schuppiger Totholzrüssler

(*Trachodes hispidus*)

Der Schuppige Totholzrüssler ist eine Art der Rüsselkäfer, welche zur Familie der Curculionidae gehören. Er ist in Europa und Asien beheimatet und zeichnet sich durch seinen langen und schlanken Körper, seine verlängerte Schnauze und seine charakteristischen abstehenden Schuppen aus.

Merkmale

Diese Rüsselkäferart hat einen charakteristischen, mit Schuppen bedeckten und abgeflachten Körper mit einer Länge von etwa 3 bis 3.5 Millimetern, wobei die Männchen in der Regel etwas kleiner sind als die Weibchen. Der Kopf trägt eine charakteristisch gebogene Schnauze, die zur Nahrungsaufnahme dient, und die Fühler sind an den Spitzen gekault. Die Augen sind klein und befinden sich an der Basis der Schnauze.

Die Larven dieses Käfers haben ein weisses, madenartiges Aussehen und sind im Boden zu finden, wo sie sich von den Wurzeln verschiedener Pflanzenarten ernähren. Die Puppen befinden sich ebenfalls im Boden und sind von einem Kokon aus Bodenteilchen und Pflanzenresten umgeben. Die erwachsenen Rüsselkäfer schlüpfen in den Sommermonaten aus dem Boden. Sie sind auf Pflanzen, wie Erlen, Weiden und Birken, zu finden, wo sie sich von den Blättern und Stängeln ernähren.



Abbildung 1: Makroaufnahme eines Schuppigen Totholzrüsslers. Gut sichtbar sind hier die Schuppen, welche den Körper bedecken, © Meloidae.com

Lebensweise

In der Schweiz gilt der Schuppige Totholzrüssler als selten und kommt vor allem in trockenen, offenen Lebensräumen, wie Wiesen, Weiden und offenen Waldgebieten, vor. Er wurde aus mehreren Kantonen gemeldet, darunter Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Freiburg, Graubünden, Solothurn, St. Gallen und Thurgau. Die Art ist typischerweise mit trockenen, sonnigen Lebensräumen assoziiert und wird am häufigsten auf blühenden Pflanzen in offenen Gebieten gefunden. Insgesamt ist die Verbreitung des Schuppigen Totholzrüsslers in Europa lückenhaft – die Populationen sind nämlich über den gesamten Kontinent verstreut. Ihr Vorkommen ist dabei grösstenteils auf die südlichen und zentralen Regionen Europas beschränkt.



Abbildung 2: Stets gut getarnt; der Schuppige Totholzrüssler © Jan van Duinen

Hannibals Freunde

Die Larven des Schuppigen Totholzrüsslers sind kannibalistisch, d.h., dass grössere Larven kleinere Larven fressen. Es wird angenommen, dass dieses Verhalten zur Regulierung der Populationsgrösse der Art beiträgt.